



## Pressemitteilung

### Carl Zeiss Meditec ernennt Steven C. Schallhorn zum Chief Medical Officer

Durch die Ernennung des profilierten refraktiven Chirurgen und klinischen Professors für Augenheilkunde, Dr. Steven C. Schallhorn, zum Chief Medical Officer verstärkt der Unternehmensbereich Medizintechnik von ZEISS sein Führungsteam im weltweiten Ophthalmologiegeschäft. ZEISS unterstreicht damit sein Ziel, die Behandlung von Augenerkrankungen voranzutreiben und Ärzte dabei zu unterstützen, Patienten auf der ganzen Welt höchste klinische Versorgung zu bieten.

JENA, Deutschland/DUBLIN, Kalifornien, USA, 13. Oktober 2016.

Carl Zeiss Meditec, einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter, gibt die Ernennung von Dr. Steven C. Schallhorn zum Chief Medical Officer für das weltweite Ophthalmologiegeschäft bekannt. Hierzu gehören die Bereiche refraktive Laser, chirurgische Ophthalmologie und ophthalmologische Diagnostik.

Als führender Mediziner des Unternehmens wird Herr Dr. Schallhorn dem Geschäftsbereich strategische und medizinische Hilfestellungen für den klinischen Einsatz des kompletten ZEISS Portfolios an diagnostischen und chirurgischen Technologien geben. Dr. Schallhorn wird mit Meinungsbildnern (Key Opinion Leaders) und wissenschaftlichen Einrichtungen zusammenarbeiten und klinische Praktiken entwickeln, durch die Behandlungsergebnisse, Praxiseffizienz und Wirtschaftlichkeit verbessert werden.

„Dr. Schallhorns medizinisches Fachwissen ist für unsere klinischen und medizinischen Strategien und die Zusammenarbeit mit Ärzten, klinischen Beratern, wissenschaftlichen Einrichtungen und ophthalmologischen Verbänden von großer Bedeutung“, so Jim Mazzo, Leiter der strategischen Geschäftseinheit Ophthalmic Devices. „Die Beratungen durch Dr. Schallhorn werden für die weitere Entwicklung von Innovationen entscheidend sein, damit Ärzte bei der Behandlung ausgezeichnete Ergebnisse und Praxis-Effizienz erzielen können.“

Dr. Schallhorn hat viele klinische Studien zur Sicherheit und Effektivität der Augenchirurgie sowie zur Qualität des Sehvermögens geleitet. Er hat wiederholt bei der US-amerikanischen Arzneimittelzulassungsbehörde (FDA) vorgetragen und bei der Zulassung zahlreicher ophthalmologischer Geräte eine zentrale Rolle gespielt, so auch bei der NASA-Zulassung des LASIK-Verfahrens.



„Es ist eine große Ehre für mich, künftig für ZEISS zu arbeiten, einem Pionier der Technologieentwicklung, der seit über 100 Jahren Maßstäbe in der Medizin setzt“, so Dr. Schallhorn. „Innovationen von ZEISS für die Diagnose und Behandlung von Augenerkrankungen und Fehlsichtigkeit haben die Augenheilkunde, wie wir sie heute kennen, maßgeblich beeinflusst. Damit konnte die Lebensqualität von Millionen von Menschen auf der ganzen Welt verbessert werden.“ Dr. Schallhorn fügt hinzu: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und ZEISS, um neue Möglichkeiten für die klinische Versorgung voranzutreiben.“

„Wir freuen uns sehr, dass ZEISS mit Dr. Schallhorn einen so profilierten Chirurgen, Ausbilder und klinischen Wissenschaftler als ‚medizinische Stimme‘ für unseren Konzern gewinnen konnte“, so Dr. Ludwin Monz, Vorstandsvorsitzender der Carl Zeiss Meditec AG. „Dr. Schallhorn bringt Erfahrung und Engagement auf höchstem Niveau mit. Dies ist entscheidend, damit wir als Unternehmen die medizinischen und klinischen Anforderungen der Ärzte besser verstehen und ausgezeichnete Lösungen für die tägliche Praxis bieten können.“

Steven C. Schallhorn ist approbierter Augenarzt mit privater Praxis in San Diego, Kalifornien, USA. Darüber hinaus ist er Professor der Ophthalmologie an der University of California, San Francisco, und Chief Medical Director von Optical Express.

Nach seinem Abschluss an der Colorado State University machte Captain Schallhorn bei der US-amerikanischen Marine eine Ausbildung zum F-14-Piloten und wurde dort TOPGUN-Ausbilder (Navy Fighter Weapons School Instructor). Anschließend erwarb er einen Doktorgrad an der medizinischen Hochschule der US-Streitkräfte (Uniformed Services University of the Health Sciences), vervollständigte seine ophthalmologische Fachausbildung am Naval Medical Center San Diego (‚ophthalmology residency‘) und absolvierte ein Fellowship mit Schwerpunkt Cornea am Doheny Eye Institute, University of Southern California. Er hat das Programm für refraktive Chirurgie des US-amerikanischen Verteidigungsministeriums ins Leben gerufen und leitete das Naval Medical Center San Diego.

Dr. Schallhorn gehörte dem Executive Committee der American Academy of Ophthalmology, International Society of Refractive Surgeons an. Er war zudem Vorsitzender des AAO ISRS Program Committee, Vorsitzender des AAO Refractive Ophthalmic Technology Assessment Committee sowie Herausgeber des AAO ONE Program. Dr. Schallhorn war Gastprofessor für Medizin an der Harvard University, an der USC, an der UCSF sowie an der Baylor University. Dr. Schallhorn wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter dem Binkhorst Award der American Society of Cataract and Refractive Surgeons und dem Lans Award der American Academy of Ophthalmology. Für seinen herausragenden Beitrag zur refraktiven Chirurgie wird er 2016 mit dem Casebeer Award der International Society of Refractive Surgery ausgezeichnet.

**Ansprechpartner für die Presse:**

Alice Genevieve Swinton  
Director Communications, Carl Zeiss Meditec, Inc.  
Telefon: +1 925 560 5163  
E-Mail: [alice.swinton@zeiss.com](mailto:alice.swinton@zeiss.com)

Jann Gerrit Ohlendorf  
Director Communications Carl Zeiss Meditec AG  
Telefon: + 49 3641 220-331  
E-Mail: [press.meditec@zeiss.com](mailto:press.meditec@zeiss.com)

Sebastian Frericks  
Director Investor Relations, Carl Zeiss Meditec AG  
Telefon: +49 3641 220-106  
E-Mail: [investors.meditec@zeiss.com](mailto:investors.meditec@zeiss.com)

[www.zeiss.com/press](http://www.zeiss.com/press)



#### **Kurzprofil**

Die Carl Zeiss Meditec AG (ISIN: DE 0005313704) wird im TecDAX der Deutschen Börse geführt und ist einer der weltweit führenden Medizintechnikanbieter. Das Unternehmen liefert innovative Technologien und anwendungsorientierte Lösungen, mit denen Ärzten die Lebensqualität ihrer Patienten verbessern können. Es bietet komplette Lösungspakete für die Diagnose und Behandlung von Augenerkrankungen einschließlich Implantate und Verbrauchsmaterialien. Das Unternehmen entwickelt innovative Visualisierungslösungen für die Mikrochirurgie. Abgerundet wird das Medizintechnik-Portfolio von ZEISS durch viel versprechende Zukunftstechnologien wie die intraoperative Strahlentherapie. Mit rund 2.900 Mitarbeitern erwirtschaftete der Konzern im Geschäftsjahr 2014/15 (30. September) einen Umsatz von 1.040 Millionen Euro.

Das Unternehmen hat Niederlassungen in Deutschland und anderen Ländern. Mehr als die 50 Prozent der Mitarbeiter arbeiten in den USA, Japan, Spanien und Frankreich. Mit dem Center for Application and Research (CARIn) in Bangalore, Indien, und dem Carl Zeiss Innovations Center for Research and Development in Shanghai, China, verstärkt das Unternehmen überdies seine Präsenz in den schnell wachsenden Märkten. Etwa 35 Prozent der Aktien der Carl Zeiss Meditec AG befinden sich in Streubesitz. Die übrigen ca. 65 Prozent werden von der Carl Zeiss AG, einer weltweit führenden Unternehmensgruppe der optischen und optoelektronischen Industrie, gehalten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website unter: [www.zeiss.com/med](http://www.zeiss.com/med)